



Jugend und Fussball

Das Fussballstadion – eine wichtige Lebenswelt für viele Jugendliche
Fussball, Fankultur und der Sozialraum Stadion sind für viele junge Menschen wichtige Teile ihrer Lebenswelt. Dies zeigt sich nicht nur an den Spieltagen, sondern auch davor und danach. Dies ist zunehmend auch in der Jugendarbeit spürbar, die Grenze zwischen Fan- und Jugendarbeit ist fließend. Dem wachsenden Bedürfnis nach Klärung und mehr Wissen zu dieser Entwicklung begegnet die okaj zürich deshalb unter anderem mit einer Weiterbildung für Jugendarbeitende.

Relevanz für die Kinder- und Jugendförderung

Die Zugehörigkeit zu einer Fanszene und das «Fan-Sein» beziehen sich nicht nur auf die 90 Minuten im Stadion, sondern auch auf das Wirken und Handeln im Alltag. Es liegt daher nahe, dass sich eine grosse Schnittmenge an Jugendlichen sowohl im Tätigkeitsfeld Sozioprofessioneller Fanarbeit als auch im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bewegt. In der kürzeren Vergangenheit wurden im Umfeld der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder die Parallelen zwischen Fanarbeit und Jugendarbeit angesprochen. Dies hat die okaj zürich, kantonale Kinder- und Jugendförderung, veranlasst, während der Fussball-Weltmeisterschaften 2018 eine Veranstaltungsreihe zum Thema durchzuführen. Seither hat sie sich noch stärker mit verschiedenen kantonalen und nationalen Organisationen vernetzt und bemüht sich um einen regelmässigen Austausch, auch unter den Jugendarbeitenden. Denn diese sind wichtige Bezugspersonen von Jugendlichen und dadurch nah an ihren Lebenswelten.

Mehr Wissen für Jugendarbeitende

Für Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hat die okaj zürich zusammen mit Expert*innen bereits im vergangenen Jahr Workshops angeboten und sie auf verschiedene Themen in Bezug auf Jugendliche und Fussball sensibilisiert. Nun findet im kommenden August eine Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Fanarbeit Schweiz (nationaler Dachverband der Sozioprofessionellen Fanarbeitsstellen) statt, die vertieftes Wissen vermittelt, noch stärker sensibilisiert sowie die Handlungskompetenzen der Jugendarbeitenden erweitert. Dabei werden Grundlagen zur Fankultur und Definitionen thematisiert, die Wirkung der öffentlichen Wahrnehmung und die IST-Situation der Schweizer Fankultur beleuchtet. Die Haltungen und Arbeitsgrundlagen der Fanarbeit Schweiz werden ebenso erläutert wie die Verhaltens- und Denkmuster von Fanszenen. Dies ermöglicht, die Bezüge zu weiteren Angeboten der Kinder- und Jugendförderung und der Offenen Jugendarbeit herzustellen.

Weitere Informationen zur Weiterbildung finden Sie unter <https://okaj.ch/termine/fankultur>

Kontakt

Christoph Vecko

Projektleiter

okaj zürich

Telefon: 044 366 50 19

E-Mail: christoph.vecko@okaj.ch

Roman Oester

Kommunikationsverantwortlicher

okaj zürich

Telefon: 044 366 50 13

E-Mail: roman.oester@okaj.ch